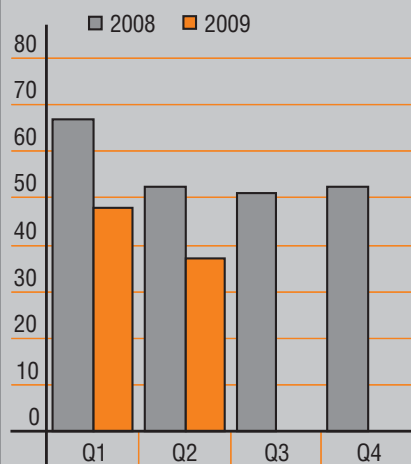


Das 1. Halbjahr 2009 im Überblick

- Umsatzminus, aber schwarze Zahlen
 - Eigene Software hält sich relativ gut
 - Systemhaus-Segment weiter planmäßig
 - Rohertragsmarge deutlich gestiegen
- Umsatz: EUR 85,12 Mio (Vj 119,59)
- EBITA: EUR 1,93 Mio (Vj 6,04)
- Netto: EUR 0,64 Mio (Vj 3,71)
- Marktoffensive: Weitere Übernahmen

Umsatz / Revenue (in MEUR)



Konzern-Zwischenlagebericht

Umsatzminus, aber schwarze Zahlen

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) hat im ersten Halbjahr 2009 Umsätze in Höhe von EUR 85,12 Mio, ein Betriebsergebnis EBITA in Höhe von EUR 1,93 Mio sowie einen Nettogewinn nach Anteilen Dritter in Höhe von EUR 0,64 Mio bzw. 5 Cent pro Aktie erwirtschaftet.

Damit war das Halbjahr erwartungsgemäß deutlich schwächer als im Vorjahr, als mit Erlösen in Höhe von EUR 119,59 Mio, einem Betriebsergebnis EBITA in Höhe von EUR 6,04 Mio und einen Nettogewinn in Höhe von EUR 3,71 Mio bzw. 27 Cent pro Aktie noch ein Firmenrekord erreicht wurde. Der Umsatzrückgang von 28,8% enthält Währungseffekte in Höhe von fast EUR 4,0 Mio, in lokalen Währungen beträgt das Minus etwa 26 Prozent.

Eigene Software hält sich relativ gut

Die einzelnen Segmente entwickelten sich sehr unterschiedlich: Die Erlöse mit eigener Software lagen mit EUR 11,30 Mio um 13,8% unter dem Vorjahresniveau von EUR 13,11 Mio. Das Geschäft mit Wartungsverträgen verzeichnete sogar Zuwächse, so dass die Umsatzabgrenzungen auf EUR 2,02 Mio (30.6.2008: 1,60 / 31.12.2008: 0,67) anstiegen.

Systemhaus-Segment weiter planmäßig

Das neue Systemhaus-Segment wurde weiter planmäßig hochgefahren und trug bereits EUR 15,22 Mio (Vj 0,72) zum Konzernumsatz bei. Das größte Umsatzminus auf EUR 58,60 Mio (Vj 105,77) verzeichnete erwartungsgemäß das Distributions-Segment. Dies entspricht nominal -44,6% bzw. währungsbereinigt etwa minus 42 Prozent.

Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass die Umstellung auf Systemhausgeschäft im deutschsprachigen Raum zu Lasten der Distributionsumsätze geht. Betrachtet man nur die hiervon nicht betroffenen Niederlassungen im übrigen Europa, dann beträgt der Rückgang in Euro 29,5% bzw. in lokalen Währungen etwa 25 Prozent.

Rohertragsmarge deutlich gestiegen

Die positivere Entwicklung der margenstarken Segmente MuM-Software und Systemhaus zu Lasten der deutlich margenschwächeren Distribution führte zu einem Anstieg der Rohertrags-Marge auf 30,7% (Vj 24,8%), so dass die Wertschöpfungs-Kennzahl Rohertrag mit EUR 26,09 Mio nur um 12,1% unter dem Vorjahreswert von EUR 29,67 Mio hereinkam. Hierzu trug die eigene Software 38,9% (Vj 40,6%) und das Systemhausgeschäft 22,8% (Vj 1,5%) bei, während der Anteil des Distributions-Segments auf 38,3% (Vj 57,8%) zurückging.

Management half year report

Sales drop, but earnings stay in the black

Mensch und Maschine Software SE (M+M) in the first half year 2009 achieved sales amounting to EUR 85.12 mln, operating earnings EBITA amounting to EUR 1.93 mln and a net profit amounting to EUR 0.64 mln, after minority shares, or 5 Cents per share.

As expected, the first half year was significantly slower than in 2008, when sales amounting to EUR 119.59 mln, operating earnings EBITA amounting to EUR 6.04 mln and net profit amounting to EUR 3.71 mln or 27 Cents per share had marked a company record. The 28.8% sales reduction includes currency effects amounting to nearly EUR 4.0 mln, in local currencies the decrease was approx. 26 percent.

M+M Software still relatively solid

The development of individual segments varied significantly. M+M Software sales amounting to EUR 11.30 mln were 13.8% below previous year's EUR 13.11 mln. The maintenance contract business even grew slightly, resulting in an increase of deferred revenues to EUR 2.02 mln (Jun 30, 2008: 1.60 / Dec 31, 2008: 0.67).

VAR Business segment staying on track

The new VAR Business segment continued to ramp up as planned, already contributing EUR 15.22 mln (PY: 0.72) to group sales. The steepest decrease to EUR 58.60 mln (PY: 105.77) was recorded in the Distribution segment sales, as expected. This nominal 44.6% decrease adjusts to approx. -42% in local currencies.

It should be taken into account, however, that the transition to VAR business in the German speaking countries accordingly reduced sales in Distribution. Viewing only the subsidiaries in the rest of Europe, which are not affected by this transition, the reduction is 29.5% in Euro and approx. 25% in local currencies.

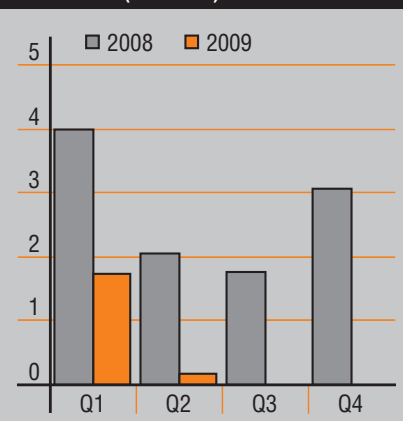
Gross yield significantly higher

The more positive development of the high margin segments M+M Software and VAR Business, cannibalizing the lower margin Distribution, led to an increase of gross yield to 30.7% (PY: 24.8%). Consequently, gross margin came in at EUR 26.09 mln, just 12.1% under the previous year's amount of EUR 29.67 mln, with contributions of 38.9% (PY: 40.6%) from M+M Software and 22.8% (PY: 1.5%) from VAR Business, while the Distribution segment's share was diluted to 38.3% (PY: 57.8%).

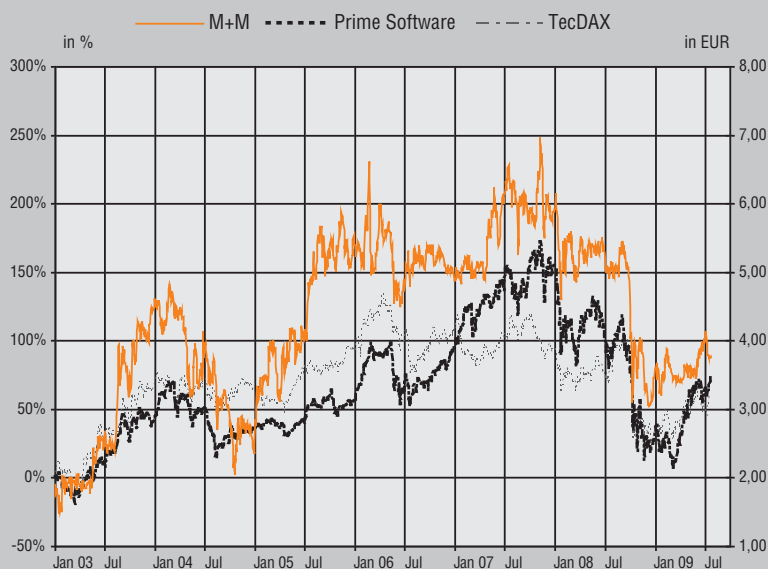
The first half year 2009 at a glance

- Sales drop, but earnings stay in the black
 - M+M Software still relatively solid
 - VAR Business segment staying on track
 - Gross yield significantly higher
- Sales: EUR 85.12 mln (PY: 119.59)
- EBITA: EUR 1.93 mln (PY: 6.04)
- Net: EUR 0.64 mln (PY: 3.71)
- Market Offensive: Further acquisitions

EBITA (in MEUR)



Entwicklung der MuM Aktie / Development of the M+M share



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Responsibility statement

required by section 37y of the WpHG in conjunction with section 37w(2) no.3 of the WpHG

‘To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the group, and the interim management report of the group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the group for the remaining months of the financial year.’

Marktoffensive: Weitere Übernahmen

Mit weiteren Übernahmen in Deutschland und der Schweiz wurde die Anfang des Jahres gestartete Marktoffensive zur Umstellung von Großhandel auf Systemhausgeschäft im deutschsprachigen Raum fortgesetzt. Per 30.6.2009 arbeiteten bereits 172 der 503 Konzernmitarbeiter in diesem Segment, und MuM hat mit mehr als 25 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz nahezu Flächendeckung erreicht.

Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme hat sich primär durch die Erstkonsolidierung im Rahmen der Marktoffensive auf EUR 99,24 Mio (31.12.2008: 84,99 / +17%) erhöht. Da die Übernahmen meist über Aktientausch erfolgen, zwei der dazu erforderlichen Sachkapitalerhöhungen aber noch nicht eingetragen waren, ist der Eigenkapitalausweis per 30.6.2009 mit EUR 28,10 Mio (31.12.2008: 26,40) um ca. EUR 2,0 Mio zu niedrig. Nach Umbuchung dieses Betrages aus den kurzfristigen Schulden ins Eigenkapital steigt die EK-Quote von den nominal ausgewiesenen 28,3% auf ca. 30,3% (31.12.2008: 31,1%).

Risiken

Seit dem 31.12.2008 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken ergeben, die im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 15 aufgeführte Risikoaufstellung ist also nach wie vor aktuell.

Chancen / Ausblick

Mit Blick auf die unsichere Marktlage sind Prognosen nach wie vor äußerst schwierig. Am ehesten erscheint momentan für die zweite Jahreshälfte 2009 ein zum ersten Halbjahr gespiegelter Verlauf denkbar, mit einem Q3-Ergebnis etwas über oder unter der Nulllinie und einem wieder saisonal anziehenden Schlussquartal.

Bei diesem Verlauf würde sich die Jahresprognose 2009 durch Verdoppelung der Umsatz- und Ergebnisgrößen nach den ersten 6 Monaten ergeben (Umsatz bei ca. EUR 170 Mio / EBITA bei ca. EUR 4 Mio).

Aufgrund der hohen Unsicherheiten für den Konjunkturverlauf unterstellen wir eine Schwankungsbreite beim Umsatz zwischen EUR 160 und 180 Mio, was ein Betriebsergebnis EBITA in Höhe von EUR 2 - 6 Mio und einen Nettogewinn von EUR 0,5 - 3,5 Mio (4 bis 25 Cent pro Aktie) ergeben würde.

Alle Zielsetzungen stehen unter Vorbehalt

Alle hier genannten Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass die Marktbedingungen in etwa so eintreten, wie sie in den Planungsmodellen angenommen hat. Es kann daher keine Garantie für das Eintreten der Ziele übernommen werden.

Wessling, 27. Juli 2009

Das geschäftsführende Direktorium

Market Offensive: Further acquisitions

The transition from Distribution to VAR Business in the German speaking markets, which had been started at the beginning of this year under the label Market Offensive, was continued by further acquisitions in Germany and Switzerland. At June 30, 2009, already 172 of the 503 group employees worked in this segment, and M+M has approached full area coverage in Germany, Austria and Switzerland with more than 25 locations.

Balance sheet development

Total assets increased to EUR 99.24 mln (Dec 31, 2008: 84.99 / +17%) primarily due to first time consolidations in the course of the Market Offensive. As most of the acquisitions are done via share swaps, and two of the the contribution in kind capital increases to create the shares were not yet registered as of June 30, the shareholders' equity amount of EUR 28.10 mln (Dec 31, 2008: 26.40) is approx. EUR 2.0 mln too low. After transferring this amount from current liabilities to shareholders' equity, the capital ratio will rise from the nominal 28.3% which are actually shown, to 30.3% (Dec 31, 2008: 31.1%).

Risks

Since December 31, 2008, no significant changes to risks occurred, so the list of existing risks on page 15 of the annual report 2008 is still valid.

Chances / Outlook

Due to the unsettled market conditions, it is still very difficult to give business guidance. The best possible estimate for the second half year, if any, actually seems to be a mirroring of the first six months, with Q3 earnings slightly above or under zero and a seasonal pick up for the final quarter.

This estimate would result in annual sales and earnings doubled relative to the first half year (with sales amounting to approx. EUR 170 million / EBITA amounting to approx. EUR 4 million).

Taking into account the highly unsafe economic outlook, we estimate a sales spread between EUR 160 and 180 million, which would result in operating earnings EBITA ranging from EUR 2 - 6 million and net earnings in the EUR 0.5 - 3.5 million range (4 to 25 Cents per share).

All estimates subject to error

All forward looking statements made herein are subject to market conditions occurring in line with estimations in the planning models set up by the management. Therefore no guarantee can be undertaken for meeting the estimates.

Wessling, July 27, 2009

The Managing Directors

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) / Statement of income (unaudited)

Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	Q2/2009	Δ%	Q2/2008	1-6/2009	Δ%	1-6/2008
Umsatzerlöse	Revenues	37.159	-29%	52.603	85.120	100%	119.590
Materialaufwand	Cost of materials	-24.925	-35%	-38.316	-59.029	-69,3%	-89.919
Rohertrag	Gross margin	12.234	-14%	14.287	26.091	30,7%	29.671
Personalaufwand	Personnel expenses	-8.301	+21%	-6.855	-15.858	-18,6%	-13.361
Sonstiger betrieblicher Aufwand	Other operating expenses	-5.346	-4,3%	-5.589	-10.044	-11,8%	-10.736
Abschreibungen	Depreciation	-246	+26%	-196	-464	-0,5%	-397
Sonstige betriebliche Erträge	Other operating income	1.839	+350%	409	2.201	2,6%	867
Betriebsergebnis EBITA	Operating result EBITA	180	-91%	2.056	1.926	2,3%	6.044
Amortisation von Firmenübernahmen	Amortization of acquired assets	-465	+212%	-149	-774	-0,9%	-258
Betriebsergebnis EBIT	Operating result EBIT	-285		1.907	1.152	1,4%	5.786
Finanzergebnis	Financial result	-4	-99%	-333	-304	-0,4%	-727
Ergebnis vor Steuern	Result before taxes	-289		1.574	848	1,0%	5.059
Ertragsteuern	Taxes on income	138		-394	-170	-0,2%	-1.265
Ergebnis nach Steuern	Net result after taxes	-151		1.180	678	0,8%	3.794
davon den Aktionären der MuM SE zuzurechnen	thereof attributable to M+M SE shareholders	-134		1.035	635	0,7%	3.714
davon den Minderheitenanteilen zuzurechnen	thereof attributable to minority shareholders	-17		145	43	0,1%	80
Ergebnis je Aktie / unverwässert	Net income per share (basic)	-0,0099		0,0762	0,0470	-83%	0,2736
Ergebnis je Aktie / verwässert	Net Income per share (diluted)	-0,0096		0,0751	0,0458	-83%	0,2654
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / unverwässert	Weighted average shares outstanding in million (basic)	13,576		13,576	13,500	-0,6%	13,576
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / verwässert	Weighted average shares outstanding in million (diluted)	13,955		14,055	13,879	-1,3%	14,068

Bilanz (ungeprüft) / Balance sheet (unaudited)						
Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	30.06.2009	△%	31.12.2008		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Cash and cash equivalents	4.283	+6%	4.025		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	27.327	-18%	33.435		
Vorräte	Inventories	10.894	+10%	9.864		
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	4.392	+2%	4.291		
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total current assets	46.896	47,3%	-9%	51.615	60,7%
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	3.185	+25%	2.549		
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Investment properties	1.531	-1%	1.543		
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	11.257	+289%	2.897		
Geschäfts- und Firmenwert	Goodwill	30.196	+49%	20.210		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Other Investments	1.872	0%	1.871		
Latente Steueransprüche	Deferred taxes	4.305	0%	4.301		
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	Total non current assets	52.346	52,7%	+57%	33.371	39,3%
Vermögenswerte (Aktiva), gesamt	Total assets	99.242	100%	+17%	84.986	100%
Kurzfristige Bankdarlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Bankdarlehen	Short term debt and current portion of long term debt	20.221	+51%	13.428		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	20.928	-31%	30.125		
Kurzfristige Rückstellungen	Accrued expenses	5.783	+40%	4.134		
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	2.023	+201%	672		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	Income tax payable	594	-44%	1.067		
Sonstige kurzfristige Schulden	Other current liabilities	8.563	+44%	5.958		
Kurzfristige Schulden, gesamt	Total current liabilities	58.112	58,6%	+5%	55.384	65,2%
Langfristiges Fremdkapital	Long term debt, less current portion	1.699	-3%	1.752		
Latente Steuerschulden	Deferred taxes	2.941	+492%	497		
Pensionsrückstellungen	Pension accruals	136	+40%	97		
Sonstige Rückstellungen	Other accruals	643	+244%	187		
Sonstige langfristige Schulden	Other non current liabilities	7.613	+1041%	667		
Langfristige Schulden, gesamt	Total non current liabilities	13.032	13,1%	+307%	3.200	3,8%
Gezeichnetes Kapital	Share capital	14.189	+4%	13.589		
Kapitalrücklage	Capital reserve	12.358	+26%	9.838		
Andere Rücklagen	Other reserves	221	0%	221		
Eigene Anteile	Treasury stock	0	-100%	-517		
Bilanzgewinn	Retained earnings	652	-76%	2.701		
Minderheitenanteile	Minority interest	1.158	+4%	1.115		
Wechselkursdifferenzen	Currency exchange gains/losses	-480	-12%	-545		
Eigenkapital, gesamt	Total shareholders' equity	28.098	28,3%	+6%	26.402	31,1%
Eigenkapital und Schulden (Passiva), gesamt	Total liabilities and shareholders' equity	99.242	100%	+17%	84.986	100%

☒ Kapitalflussrechnung (ungeprüft) / Statement of cash flows (unaudited)			
Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	1-6/2009	1-6/2008
Ergebnis nach Steuern	Net result after tax	635	3.794
Wertminderung / Abschreibungen	Depreciation and amortization	1.238	655
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	Other non cash income / expenses	-3.799	1.162
Zu-/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	Increase/decrease in provisions and accruals	2.144	-532
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	Losses/gains on the disposal of fixed assets	0	0
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	Change in net working capital	-1.107	894
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) operating activities	-889	5.973
Verkauf von Tochterunternehmen	Sale of subsidiaries	0	0
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	Purchase of subsidiaries, net of cash	-2.335	-3.129
Erwerb von sonstigem Anlagevermögen	Purchase of other fixed assets	-562	-691
Verkauf von sonstigem Anlagevermögen	Sale of other fixed assets	50	0
Aus der Investitionstätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) investing activities	-2.847	-3.820
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	Proceeds from issuance of share capital	0	0
Auszahlungen zum Kauf eigener Anteile	Purchase of own shares	0	0
Dividendenauszahlung	Dividend payment	-2.684	-2.793
Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Rückführung von kurz- und langfristigen Darlehen	Proceeds from short or long term borrowings	6.740	995
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) financing activities	4.056	-1.798
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	Net effect of currency translation in cash and cash equivalents	-62	-21
Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Net increase/decrease in cash and cash equivalents	-258	334
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	Cash and cash equivalents at beginning of period	4.025	1.702
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	Cash and cash equivalents at end of period	4.283	2.036

Segmentierung / Segmentation

Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	1-6/2009						1-6/2008					
	Distribution		Systemhaus VAR Business		M+M Software		Distribution		Systemhaus VAR Business		M+M Software	
Umsatz gesamt / Total revenue	60.078		20.042		11.299		107.024		724		13.552	
Umsatz intern / Internal revenue	-1.475		-4.824				-1.269				-441	
Umsatz extern / External revenue	58.603	100%	15.218	100%	11.299	100%	105.775	100%	724	100%	13.111	100%
Anteil in Prozent / share in percent	68,8%		17,9%		13,3%		88,4%		0,6%		11,0%	
Materialaufwand / Cost of materials	-48.610	-82,9%	-9.269	-60,9%	-1.150	-10,2%	-88.592	-83,8%	-273	-37,7%	-1.054	-8,0%
Rohertrag / Gross margin	9.994	17,1%	5.949	39,1%	10.149	89,8%	17.164	16,2%	451	62,3%	12.057	92,0%
Anteil in Prozent / share in percent	38,3%		22,8%		38,9%		57,8%		1,5%		40,6%	
Personalaufwand / Personnel expenses	-5.007	-8,5%	-4.663	-30,6%	-6.188	-54,8%	-6.256	-5,9%	-241	-33,3%	-6.864	-52,4%
Sonstiger betrieblicher Aufwand / Other operating expenses	-4.942	-8,4%	-2.015	-13,2%	-3.087	-27,3%	-7.334	-6,9%	-363	-50,1%	-3.039	-23,2%
Abschreibungen / Depreciation	-191	-0,3%	-101	-0,7%	-172	-1,5%	-186	-0,2%	-2	-0,3%	-209	-1,6%
Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	867	1,5%	1.087	7,1%	247	2,2%	268	0,3%	281	38,8%	318	2,4%
Betriebsergebnis EBITA / Operating result EBITA	721	1,2%	257	1,7%	949	8,4%	3.656	3,5%	126	17,4%	2.263	17,3%
Anteil in Prozent / share in percent	37,4%		13,3%		49,3%		60,5%		2,1%		37,4%	
Amortisation von Firmenübernahmen / Amortization of acquired assets	-209		-565				-150				-108	
Betriebsergebnis EBIT / Operating result EBIT	512	0,9%	-308	-2,0%	949	8,4%	3.506	3,3%	126	17,4%	2.155	16,4%
Finanzergebnis / Financial result	-244	-0,4%	39	0,3%	-99	-0,9%	-601	-0,6%	-27	-3,7%	-99	-0,8%
Ergebnis vor Steuern / Result before taxes	268	0,5%	-269	-1,8%	850	7,5%	2.905	2,7%	99	13,7%	2.056	15,7%
Segmentvermögen / Segment assets	41.436		25.074		28.427		52.574		785		25.560	
Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets	13.503		19.093		15.445		15.613		355		16.005	
Bar-Investitionen / Investments	109		2.672		116		3.439		0		381	
Verbindlichkeiten / Liabilities	40.626		16.077		14.441		42.118		1.428		14.934	

Geografische Segmentierung / Geographical segmentation

Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	1-6/2009		1-6/2008	
	Deutschland Germany	Ausland International	Deutschland Germany	Ausland International
Umsatz gesamt / Total revenue	24.844	66.575	33.245	88.211
Umsatz intern / Internal revenue	-3.660	-2.639	-1.866	
Umsatz extern / External revenue	21.184	63.936	31.379	88.211
Anteil in Prozent / share in percent	24,9%	75,1%	26,2%	73,8%
Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets	28.466	19.575	18.272	13.701
Bar-Investitionen / Investments	1.257	1.640	353	3.467

Termine

26. Oktober 2009	Quartalsbericht Q3/2009
15. März 2010	Geschäftsbericht 2009
15. März 2010	Analystenkonferenz
26. April 2010	Quartalsbericht Q1/2010
20. Mai 2010	Hauptversammlung
26. Juli 2010	Halbjahresbericht 2010

Events

October 26, 2009	Quarterly report Q3/2009
March 15, 2010	Annual report 2009
March 15, 2010	Analysts' conference
April 26, 2010	Quarterly report Q1/2010
May 20, 2010	Annual shareholders' meeting
July 26, 2010	Half year report 2010

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Jahresabschluss zum 31.12.2008.

Segmentberichterstattung (Seite 9)

Das MuM-Geschäftsmodell ist unterteilt in die drei Segmente Distribution, Systemhaus und MuM-Software. Im Distributions-Segment ist der Großhandel mit CAD-Software erfasst, der europaweit betrieben wird. Das Systemhaus-Segment umfasst den Einzelhandel mit CAD-Software sowie die zugehörige Dienstleistung im deutschsprachigen Raum. Im Software-Segment ist vom MuM-Konzern selbstentwickelte CAD/CAM-Software erfasst.

Nach den Vorschriften von IFRS 8 wird zudem die Aufteilung der Gesamt- und Außenumsätze auf Deutschland als dem Sitzland der Mensch und Maschine Software SE und auf das Ausland unterschieden.

Mitarbeiter

Zum 30.6.2009 waren 503 Mitarbeiter/innen (30.6.2008: 395) im Konzern beschäftigt.

Investitionen

Seit dem 1.1.2009 wurde insgesamt in Höhe von EUR 2,85 Mio (Vj 3,82) investiert, davon EUR 2,34 Mio (Vj 3,13) in neue Tochtergesellschaften und den Rest in die Erneuerung des Anlagevermögens.

Notes

Accounting and valuation methods

The same accounting and valuation methods are applied as in the last annual report of Dec 31, 2008.

Segment reporting (page 9)

The M+M business model is based on the three segments Distribution, VAR Business and M+M Software.

The Distribution segment is focused on Value-Added Distribution of CAD Software, which is operated Europe-wide.

The VAR Business covers the retail trade with CAD software as well as the associated service in the German-speaking area.

The M+M Software segment contains the developments of own CAD/CAM software.

According to the regulations of IFRS 8 the revenues are also differentiated on Germany, the domicile of Mensch und Maschine Software SE, and business in foreign countries.

Employees

At June 30, 2009, the group employed 503 people (June 30, 2008: 395).

Capital expenditure

Since Jan 1, 2009, capital expenditure totalled EUR 2.85 mln (PY: 3.82).

EUR 2.34 mln (PY: 3.13) thereof were invested in new subsidiaries, the remainder was spent on the renovation of fixed assets.

Forschung & Entwicklung

Die Aufwendungen für Software-Entwicklung betragen EUR 3,06 Mio (Vj 4,22).

Dividende

Auf der Hauptversammlung am 28.5.2009 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie beschlossen. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagenkonto (§27 KStG) belief sich auf EUR 2,684 Mio (Vj 2,775 Mio).

Research & Development

Expenses for development of software amounted to EUR 3.06 mln (PY: 4.22).

Dividend

The annual shareholders' meeting held on May 28, 2009, decided to pay out a dividend amounting to EUR 0.20 per share. The total amount of the dividend payment from the 'steuerliche Einlagenkonto' (§27 KStG) was EUR 2.648 mln (PY: 2.775).

Directors' Holdings		
Direktoren / Directors	Aktien Shares	Options
Adi Drotleff	6.003.212	7.800
Michael Endres	24.000	40.800
Jens Jansen	24.657	40.800
Peter Schützenberger	33.600	40.800
Werner Schwenkert	836.800	34.800
Verwaltungsrat / Administrative Board		
Norbert Kopp	5.000	0
Thomas Becker	0	0

Entwicklung Konzern-Eigenkapital (ungeprüft) / Development of shareholders' equity (unaudited)									
Beträge in TEUR		Gezeichnetes Kapital	Kapital-Rücklage	Andere Rücklagen	Bilanz-gewinn/-verlust	Minder-heiten-anteile	Eigene Anteile	Wechsel-kurs-differenzen	Eigenkapital
Amounts in KEUR		Subscribed capital	Capital reserve	Other reserves	Profit/loss	Minority interest	Own shares	Currency exchange	Total equity
Stand 1.1.2008	As of Jan 01, 2008	13.576	9.588	221	-344	1.482	0	-152	24.371
Aktienbasierte Vergütung	Share based payments		209						209
Kapitalerhöhung	Capital increase	13	41						54
Kauf eigener Anteile	Purchase of own shares						-517		-517
Dividende	Dividend				-2.715				-2.715
Nettoergebnis	Net result				5.760				5.760
Veränderung Mind.-Anteile	Minority interest change					-367			-367
Wechselkursdifferenzen	Currency conversion							-393	-393
Stand 1.1.2009	As of Jan 01, 2009	13.589	9.838	221	2.701	1.115	-517	-545	26.402
Aktienbasierte Vergütung	Share based payments		120						120
Kapitalerhöhung	Capital increase	600	2.400						3.000
Kauf eigener Anteile	Purchase of own shares						-24		-24
Übertrag eigener Anteile	Transfer of own shares						541		541
Dividende	Dividend				-2.684				-2.684
Nettoergebnis	Net result				635				635
Veränderung Mind.-Anteile	Minority interest change					43			43
Wechselkursdifferenzen	Currency conversion							65	65
Stand 30.6.2009	As of June 30, 2009	14.189	12.358	221	652	1.158	0	-480	28.098

CAD in der Praxis: Konstruktionsprozesse für Planen, Bauen und Betreiben

Projekt: Mercedes Benz Museum, Stuttgart

Kunde: Ed. Züblin AG, Stuttgart, Deutschland

Um Bauprozesse stärker zu industrialisieren, forscht die Ed. Züblin AG nach Möglichkeiten, „Just in Time“-Logistik, Prozesssimulation und zentrales Prozessmanagement auch im Bauwesen zu etablieren.

Das elektronische Abbilden von Zeit und Prozessen muss dazu mit dem digitalen Gebäudemodell verbunden werden. Dazu ist der enge Kontakt zu Softwareanbietern unverzichtbar. Autodesk bietet das umfassendste Portfolio mit Lösungen für Architektur, Maschinen- und Automobilbau, Datenanbindung und Datenaustausch.

Bei Mensch und Maschine finden die Anwender aus dem Hause Züblin die strategische und praktische Unterstützung zur Anbindung der existierenden Autodesk-Werkzeuge an die neue Arbeitsweise.

CAD in practice: Processes for design, construction and facilities management

Project: Mercedes Benz Museum, Stuttgart

Customer: Ed. Zueblin AG, Stuttgart, Germany

To better automate construction processes, Ed. Zueblin AG is researching methods to establish just in time logistics, process simulation and central process management in the construction industry.

To achieve this, digital storage of time schedule and processes must be connected with the digital building model. Therefore, close relationships with software vendors is essential. Autodesk offers the broadest portfolio, with solutions for architecture, mechanical and automotive, as well as, for data interfacing and exchange.

Mensch und Maschine offers the Zueblin users both strategic and practical support for the connection of the existing Autodesk tools to the new workflow.

mensch  **maschine**
CAD as CAD can

Mensch und Maschine

Software SE

Argelsrieder Feld 5

D-82234 Wessling

Tel. +49 (0) 81 53 / 9 33 - 0

Fax +49 (0) 81 53 / 9 33 - 100

www.mum.de